

Dirigent



Gunther Pohl studierte Flöte bei Hans-Peter Schmitz und Dirigieren bei Martin Stephani an der Musikhochschule Detmold. Er ist unter anderem Preisträger des 19. ARD-Musikwettbewerbs. Gunther Pohl leitete die Kyoto-Bach-Solisten in Japan und verschiedene Kammerensembles der Bamberger Symphoniker. In Soweto

(Südafrika) dirigierte er Mitglieder der Bamberger Symphoniker in einem Sonderkonzert mit Werken von Mozart, Beethoven und Dvořák. 2015 dirigierte er die Sinfonietta Cracovia, Krakau.

Von 1973 bis 2006 wirkte er als Soloflötist der Bamberger Symphoniker, zwischen 1976 und 1985 war er außerdem Soloflötist des Bach-Collegium Stuttgart. Gunther Pohl machte Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Aufnahmen. Als Solist spielte er unter der Leitung von Herbert Blomstedt, Eugen Jochum, Rafael Kubelík, Helmuth Rilling, Horst Stein und anderen. Zudem war er vierzig Jahre Professor für Flöte an den Musikhochschulen Lübeck, Würzburg, Nürnberg und Dresden. Mit den Weihnachtskonzerten 2022 feiert er sein 10-jähriges Jubiläum als Künstlerischer Leiter des Collegium Musicum Bamberg.

> www.gunther-pohl.de

Collegium Musicum Bamberg

Das von ausgebildeten Musikern und musizierfreudigen Laien gegründete Collegium Musicum Bamberg hat sich über die Jahrzehnte einen festen Platz im Kulturleben der Region erspielt. Keimzelle des Orchesters war ein achtköpfiges Streicherensemble, das 1954 bei einem Festabend der „Bamberger Hausmusikwoche“ auftrat.

Viele heute namhafte Künstler wirkten als junge Solisten mit, darunter der Organist Edgar Krapp und der Oboist Albrecht Mayer. In seiner langen Geschichte spielte das Collegium unter der Leitung von Fritz Braun, Michael Goldbach, Wilhelm Kauffer, Werner Krahnert, Dimitra Maragoudakis, Hermann Müllich, Helmut Reges, Erich Vogel und anderen. 2019 feierte das Orchester sein 65-jähriges Jubiläum mit einem umjubelten Festkonzert mit Albrecht Mayer in der Bamberger Stephanskirche.

> www.collegium-musicum-bamberg.de

Spenden und mitwirken



Das Collegium Musicum Bamberg ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein (e. V.). Somit können Mitgliedsbeiträge und Spenden von der Steuer abgesetzt werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für fördernde Mitglieder 24 Euro pro Jahr, aktive Musiker sind beitragsfrei.

Sollten Sie die Arbeit unterstützen wollen, so treten Sie gerne dem Collegium Musicum Bamberg e. V. bei. Unter www.collegium-musicum-bamberg.de finden Sie Beitrittsformulare. Ihre Spende erreicht uns auf dem Konto „Collegium Musicum Bamberg e. V.“ bei der Sparkasse Bamberg, IBAN DE 95 7705 0000 0302 7389 50.

Hätten Sie Lust, im Collegium Musicum Bamberg mitzuwirken? Wenden Sie sich an den Künstlerischen Leiter, Prof. Gunther Pohl, gp@gunther-pohl.de.

Orchestermmitglieder

1. Violine: Andreas Zack (Konzertmeister)*, Otto Ellner, Gaby Fitzner, Christiane Hartmann, Andrea Huber

2. Violine: Martina Schneider*, Bill Montgomery, Irene Münch, Monika Petendi

Viola: Hajo Bläser*, Wolfgang Deusel, Doris Schirmer-Henzler

Violoncello: Marien Dibbern*, Martina Meyer, Michael Schwinn

Kontrabass: Helmut Simmeth*

Cembalo: Alexander Barth*, Natalia Solotych*

*konzertierende Soloinstrumente

Weihnachtskonzerte

10. und 11. Dezember 2022

Auferstehungskirche Bamberg
Pfarrkirche St. Gangolf Bamberg

Pierre Martens, Fagott
Chiara Martens, Fagott
Andreas Zack, Konzertmeister
Gunther Pohl, Dirigent

Programm

„Barocke Weihnachten“

Francesco Manfredini
(1684 – 1762)

Sinfonia pastorale per il Santissimo Natale
„Weihnachtskonzert“ C-Dur
op. 3 Nr. 12 (1718)
für zwei konzertierende Violinen, Violoncello,
Streicher und Basso continuo
Largo, Allegro, Largo

Antonio Vivaldi
(1678 – 1741)

Concerto e-Moll RV 484
für Fagott, Streicher und Basso continuo
Allegro poco, Andante, Allegro
Solistin: Chiara Martens, Fagott

Johann Bernhard Bach
(1676 – 1749)

Orchestersuite Nr. 3 e-Moll
für Streicher und Basso continuo
Ouverture, Air, Les plaisirs: Vivement,
Menuet I/II, Air, Rigaudon, Courante,
Gavotte en Rondeaux

Pause

Antonio Vivaldi
(1678 – 1741)

Concerto g-Moll RV 531
für zwei Fagotte, Streicher und
Basso continuo
Allegro, Largo, Allegro

Solisten: Pierre und Chiara Martens, Fagott

Arcangelo Corelli
(1653 – 1713)

Concerto grosso g-Moll „Weihnachtskonzert“ op. 6 Nr. 8
für zwei konzertierende Violinen, Violoncello,
Streicher und Basso continuo
Vivace–Grave, Allegro, Adagio–Allegro–
Adagio, Vivace, Allegro, Pastorale: Largo

Gemeinsames Lied „Macht hoch die Tür“

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,
Ein König aller Königreich,
Ein Heiland aller Welt zugleich,
Der Heil und Leben mit sich bringt;
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
Mein Schöpfer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
Sein Königskron ist Heiligkeit,
Sein Zepter ist Barmherzigkeit;
All unsre Not zum End er bringt,
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
Mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
So diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
Da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
Bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
Mein Tröster früh und spat.

Solisten



Pierre Martens studierte am Conservatoire Royal de Musique de Bruxelles und an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Seine Karriere als Orchestermusiker begann 1997 als Solofagottist des belgischen Vlaams Radio Orkest. 2000 wechselte er in die gleiche Position zu den Bamberger Symphonikern. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Musikwettbewerbe. Mehrere Komponisten widmeten ihm Werke für Fagott. Als Solist trat Pierre Martens unter anderen mit verschiedenen europäischen Orchestern auf, darunter den Bamberger Symphonikern, dem Orchestre du Festival de Bruxelles und Vlaams Radio Orkest.

Pierre Martens wirkte an CD-, Rundfunk- und Fernseh-Produktionen mit. Er lehrte an der Hochschule in Gent (Belgien) und an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg, ehe er 2015 einem Ruf als Professor an die Musikhochschule Lübeck folgte. Meisterkurse gab er unter anderem in Portugal, Belgien, Deutschland, Schweiz, Brasilien, Japan, China, Taiwan und Korea.

> www.pierremartens.eu



Die sechzehnjährige **Chiara Martens** begann das Fagottspiel im Alter von sieben Jahren. Seit 2018 ist sie Jungstudentin an der Musikhochschule Lübeck. Bei „Jugend musiziert“ erzielte sie mehrere erste Preise auf Regional-, Landes- und Bundesebene (2021). Sie spielt regelmäßig in verschiedenen Orchestern, etwa dem Schulorchester des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums, dem Jugendorchester beim „Festival der Nationen“ und dem Bundesjugendorchester. 2017 spielte sie im Publikumsorchester der Bamberger Symphoniker.

Mehrmals wirkte sie auch als Solistin, unter anderem mit der Bischberger Kamerata, einer Gruppe des Orchesters der Universität Bamberg und dem Projekt „Stars von morgen“ als Solistin mit den Hofer Symphonikern.